



BRUDER KLAUS

Referentinnen und Referenten zu Niklaus von Flüe

Niklaus von Flüe selbst sowie seine zeitlosen Werte und seine Botschaften interessieren und mobilisieren ein breites Publikum. Für Vorträge, Gespräche, Diskussionsrunden oder Podien stehen folgende Referentinnen und Referenten mit einer breiten Themenauswahl zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie direkt mit ihnen Kontakt auf und klären die Details.

Bücherbox

Als Ergänzung dazu stellen wir eine Bücherbox mit ausgesuchter Literatur zu Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss für den Verkauf zur Verfügung (Angebot für die Deutschschweiz).

Kontakt: Bruder-Klausen-Stiftung, Doris Hellmüller, +41 (0)41 660 44 18, stiftung@bruderklaus.com

Prof. théol. François-Xavier Amherdt, Rue de Morat 8, 1700 Fribourg

Prêtre du diocèse de Sion, Prof. de théologie à l'Uni de Fribourg

+041 (0)26 300 74 27, +41 (0)26 321 36 95, fxa@netplus.ch <http://www.unifr.ch/pastoral/fr/>

Thème :

1. «Nicolas de Flüe, une spiritualité pour notre temps»

Quelles pistes spirituelles l'être, l'agir et la pensée de Nicolas de Flüe offrent-ils pour aujourd'hui ?

Sprachen: Französisch, (Deutsch)

Hedwig Beier, Fahnbach 1, D – 84533 Haiming (Oberbayern)

Familienfrau, Gemeindeberaterin, Referentin

+49 8678 986930, beier@beiernetz.de, www.hedwig-beier.de

Thema:

1. Niklaus und Dorothee: Ihre Botschaft für uns heute!

Kathrin Benz Morisoli, Autorin "Der Aussteiger, Bruder Klaus für Skeptiker" (Nicolas de Flue, un déserteur

ed. St. Augustin / San Nicolao della Flue ed. Ticinomanagement) via Pedmùnt 29a, 6513 Monte Carasso/TI

+41 91 826 46 31, +41 79 643 92 85, morisoli.kathrin@bluewin.ch

Thema:

1. Die Lebensgeschichte von Bruder Klaus in Bildern

Sprachen: Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch

Beusch Barbara, reformierte Theologin, Sonnmatt 6, 6343 Rotkreuz

+41 (0)41 790 05 87, barbara.beusch@bluemail.ch/ <http://crossroadsministries.ch>

Thema:

1. Niklaus und Dorothee von Flüe, Portrait eines ungewöhnlichen Mannes / eines ungewöhnlichen Ehepaares

Kurze Darstellung des Lebens von Niklaus und Dorothee, Überlegungen dazu, was er und sie uns heute zu sagen haben und wie heutiger Glaube von ihnen inspiriert werden kann.



BRUDER KLAUS

Prof. Dr. phil. Carl Bossard, Bluemattstrasse 119, 6370 Stans

Historiker, Lehrerbildner, Kursreferent; langjähriger Gymnasialrektor und Gründungsrektor PH Zug
+41 (0)79 887 62 26, mail@carlbossard.ch, www.carlbossard.ch

Themen:

1. Bruder Klaus: im Spannungsfeld zwischen Mystik, Politik und Geld

Die Schweiz hat ihm viel zu verdanken, diesem „ersten eidgenössischen Patrioten“ und seiner Botschaft an die Tagsatzung 1481 von Stans – und an uns Heutigen. Worin aber liegt die historische und staatspolitische Wirkkraft des Eremiten aus dem Ranft?

2. Niklaus von Flüe und die alte Eidgenossenschaft. Der Mystiker als Antiheld in heroischer Zeit.

Wer Bruder Klaus' Geschichte versteht, findet vielleicht auch Zugang zum staunenswerten politischen Gebilde, das sich Eidgenossenschaft nennt: ein Maximum an Komplexität auf einem Minimum an Raum. Worin aber besteht das friedensstiftende und integrierende Wirken von Niklaus von Flüe?

3. Obwalden und Nidwalden – die verfreundeten Nachbarn. Von einem delikaten Zwillingsverhältnis

Niemand weiss genau, wann es geschah: Seit dem Eintritt in die Geschichte besteht Unterwalden aus zwei Hälften und bildet doch ein Ganzes. Ein Kuriosum. Eine Skizze zum subtilen Doppelwesen dieses kleinen Kantons – ausgehend von einem Heiligen (Bruder Klaus) und einem Helden (Winkelried).

4. Bruder Klaus: von einem Rätsel wachgehalten werden.

Letztlich bleibt uns die mystische Gestalt des Niklaus von Flüe rätselhaft. Vieles können wir aus den Akten rekonstruieren, manches wird gedeutet, einiges bleibt Spekulation. Doch eines ist ganz sicher: Die Botschaft aus dem Ranft ist von zeitloser Aktualität. Das zeigt der Vortrag auf.

Prof. Dr. em. Pierre Bühler, Petit-Catéchisme 5, 2000 Neuchâtel

Prof. em. de théologie systématique

+41 (0)32 724 46 06, pierre.buehler@theol.uzh.ch

Thema:

1. «Nicolas de Flüe»

Sprachen: Französisch, (Deutsch)

Dr. theol. et lic. phil. Urban Fink-Wagner, Rüttenenstrasse 33, 4515 Oberdorf SO

Historiker und Theologe, seit 1. Mai 2016 Geschäftsführer Inländische Mission, vorher langjähriger

Redaktionsleiter der Schweizerischen Kirchenzeitung

+41 (0) 76 336 64 01, urban.fink@bluewin.ch

Themen:

1. Der lange Weg zur Selig- und Heiligsprechung von Bruder Klaus

2. Bruder Klaus in der Schweizer Geschichte

Urs-Beat Frei, M.A., Habsburgerstr. 3a, 6003 Luzern

Spezialist für christliche Sakralkultur, 1992 – 2004 Leiter Museum Bruder Klaus Sachseln

+41 (0)41 210 72 68, urs-b.frei@bluewin.ch

Themen:

1. Das Bild von Bruder Klaus im Lauf der Jahrhunderte bis heute. Exemplarische Bildzeugnisse und Reflexionen über Sichtweisen, die sie zum Ausdruck bringen.

2. Bruder Klaus und der Rosenkranz. Perspektiven auf das Attribut des Heiligen.



BRUDER KLAUS

Fritz Gloor, ref. Pfarrer i.R., Feld 4, Postfach 60, 6362 Stansstad
Fachgebiet: Niklaus von Flüe in der reformierten Wahrnehmung der letzten 500 Jahre
+41 (0)41 610 50 53, kpb.gloor@bluewin.ch

Thema:

1. Wie reformiert war Bruder Klaus?

Niklaus von Flüe und die Reformation. Für Huldrych Zwingli und Heinrich Bullinger, aber auch für deutsche Lutheraner war Bruder Klaus ein authentischer Zeuge evangelischen Glaubens. Seine Doppelrolle als eidgenössischer Friedensstifter und als Symbolfigur der Glaubensspaltung. Warum wurde er ein katholischer Heiliger? Was bedeutet seine Gestalt für das ökumenische Gespräch heute?

Dr. Roland Gröbli, Weissdornstrasse 8, CH-8447 Dachsen

Fachgebiet: Roland Gröbli war Präsident des Wissenschaftlichen Beirat zum Gedenkjahr «600 Jahre Niklaus von Flüe» und ist Autor der Standardbiografie «Die Sehnsucht nach dem einig Wesen».
Roland Gröbli ist Mitglied im Stiftungsrat der Bruder-Klausen-Stiftung Sachseln.
+41 (0)79 617 92 62, roland.groebl@bluewin.ch

Themen:

1. Der dreifache Friede – Die Friedensmystik des Schweizer Landespatrons Niklaus von Flüe

Niklaus von Flüe und seine Frau Dorothee Wyss bewegen und berühren bis heute Menschen im Innersten. Die Einführung in seine Friedensmystik legt Zeugnis ab für seine zeitlosen Wahrheiten und für eine spirituelle Grundhaltung, die heute genauso gültig ist wie damals.

2. «Und Gott dankte dem Menschen» - Die visionären Erfahrungen des Niklaus von Flüe

Die längste Reise ist die Reise zu sich selbst. Dank der sehr guten Quellenlage können wir Niklaus von Flüe auf dem Weg zu sich und zu Gott in einzigartiger Weise begleiten.

3. «Das doppelte Ja» - Die Herausforderung Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Niklaus von Flüe und seine Frau Dorothee Wyss gehören zu den spirituell bedeutendsten Menschen der Schweiz. Dieser Vortrag lädt ein, sie näher kennenzulernen und sich mit ihren zeitlosen Botschaften auseinanderzusetzen.

Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch.

Dr. theol., lic. theol. Stefan Hartmann, Würzburger Strasse 9, D-96049 Bamberg

Freiberuflich als Schriftsteller und Redner tätig

Fachgebiet: Systematische Theologie, christliche Spiritualität, Hans Urs von Balthasar/Karl Rahner
+49 951 1856 7821, mob. 0170 707 1251, stefan.hartmann54@gmail.com, www.stefanhartmann.npage.de

Themen:

1. Erstinformation über Bruder Klaus

2. Zur Mystik des Bruder Klaus

3. Bruder Klaus und Martin Luther (hat auch 2017 Jubiläumsjahr)

4. Das Stanser Verkommnis 1481

Dr. Cornelia Herberichs, Universität Stuttgart, Institut für Literaturwissenschaft, Germanistische Mediävistik, Keplerstr. 17, D-70174 Stuttgart

Germanistische Mediävistin, Universitätsdozentin

+49 711 685 830 81, cornelia.herberichs@ilw.uni-stuttgart.de

Thema:

1. Bruder Klaus im Kontext der Mystik und Frömmigkeitsgeschichte



BRUDER KLAUS

Prof. Dr. Patrik C. Höring, Max-Liebermann-Strasse 5, D-51375 Leverkusen
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin
+49 (0)1520 1642 143, p.hoering@pth-augustin.eu; www.pth-augustin.eu

Thema:

1. **Geistliche Erschließung der Visionen des Bruder Klaus im Rahmen von Vortragsabenden, Einkehrtagen, Exerzitien, Gottesdiensten.**

Christoph Hürlimann, Pfarrer, Tömlimatt 1, 8926 Kappel am Albis
Kloster Kappel, ehem. Leiter

+41 (0)44 764 10 64, chrh.huerlimann@bluewin.ch

Fachgebiet: Spiritualität, Berufung

Themen:

1. **Bruder Klaus – der lange Weg der Berufung**

Mit 16 hat Niklaus von Flüe die Turmvision, die er als Gottes Ruf erfährt. Als 50-jähriger verlässt er Heim und Familie und erfährt in Liestal eine erneute Berufung, die ihn ins Ranft führt. Welche Bedeutung hat dieser „Lange Weg“? Können diese Jahre ein Gleichnis für unseren Weg der Berufung sein?

2. **Die Visionen des Bruder Klaus**

Der Weg von Bruder Klaus wurde durch Visionen, Erscheinungen, die ihm zuteil wurden, gehalten. Dabei sieht er Urbilder der Seele (C.G. Jung nennt sie Archetypen), die von Zeugen innerer Erfahrung in ähnlicher Form gesehen wurden. Was sagen solch innere Erfahrungen darüber, wie wir von einem gemeinsamen Seil zur Begegnung mit Gott und unserem Menschsein gezogen werden? Zeigt sich hier der Weg der Individuation, der zur Ganzheit des Lebens führt?

Prof. Dr. Hildegard Elisabeth Keller, Zollikerstrasse 265, 8008 Zürich

Literaturwissenschaftlerin an der Indiana University Bloomington und der Universität Zürich, Literaturkritikerin am Schweizer Fernsehen SRF und im OFR/3SAT, Mitarbeit an der Mystik-Ausstellung «Sehnsucht nach dem Absoluten» im Museum Rietberg (2011/12), Hörspiele über Mystikerinnen und Mystiker.
Performerin und Moderatorin.

+41 (0)44 382 21 53, info@hildegardkeller.ch, www.hildegardkeller.ch

Themen und Formate:

1. **Niklaus von Flüe und die mittelalterliche Mystik:** Einheit und Differenz
2. **Was ist eine Vision?** Von Hildegard von Bingen über Niklaus von Flüe bis zu Oliver Sacks
3. **Lesungen mit Musik:** Mit Texten von christlichen und nicht-christlichen Mystikerinnen und Mystikern
4. **Moderation** von Podiumsdiskussion

Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch

Br. Dr. Niklaus Kuster, Kapuzinerkloster, Postfach 1017, 4601 Olten

Dozent für Kirchen- und Spiritualitätsgeschichte in Luzern, Münster und Madrid

+41 (0)62 206 15 50, niklaus.kuster@kapuziner.org, www.tauteam.ch

Thema:

1. **Co-Autor des Buches zum Gedenkjahr 2017: „Fernnahe Liebe – Niklaus und Dorothea von Flüe“.**

Sprachen: Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch



BRUDER KLAUS

Dr. sc. nat. MA Sissi Mettier-Mangholz, St. Jakob-Strasse 122, 4132 Muttenz
Kunsthistorikerin, Historikerin, Doktorandin Uni Basel in Kunstgeschichte und Religionswissenschaften
+41 (0)61 461 70 13, sissi.mettier-mangholz@unibas.ch

Themen:

1. **Die bildlichen Darstellungen des Lebens von Bruder Klaus – Vergleiche mit anderen Heiligenviten**
2. **Das Meditationsbild von Bruder Klaus im Kontext religiöser Praktiken im Christentum und Buddhismus.**
3. **Die kunsthistorischen Perlen in und um Flüeli-Ranft unter dem Gesichtspunkt der Erinnerung an Bruder Klaus**
4. **Wo treffe ich Bruder Klaus - Die Bruder-Klaus-Kirchen in der Schweiz**

Sr. Franziska Mitterer, Schwestern vom Heiligen Kreuz Menzingen, Schweizerhausstr. 6, 6006 Luzern
+41 (0)41 418 41 05, sr.franziska@holycross-menzingen.org, www.holycross-menzingen.org

Thema und Formate:

1. **Bruder Klaus als Friedensstifter – seine Impulse für uns**
Friede als Folge von Achtsamkeit, Wertschätzung und Vergebung im Zusammenhang zwischen persönlichem, öffentlichem und politischen Frieden. Was sagt Bruder Klaus dazu?
2. **Besinnungstage, Kurzexerziten, spirituelle Abende etc.**

Dr. phil. Klara Obermüller, Alte Landstrasse 72, 8708 Männedorf
+41 (0)44 202 10 85, Klara.obermueller@bluewin.ch

Thema:

1. **Dorothee von Flüe und ihre Bedeutung für Bruder Klaus**
Veröffentlichung: „Ganz nah und weit weg. Fragen an Dorothee von Flüe“, Rex Verlag, Luzern

Prof. Dr. Markus Ries, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Postfach 4466, 6002 Luzern
Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät Luzern
+41 (0)41 229 52 67, markus.ries@unilu.ch, www.unilu.ch/fakultaeten/tf/professuren/kirchengeschichte/

Thema:

1. **Bruder Klaus von Flüe, spätmittelalterliche und moderne Formen christlicher Religiosität**

Dr. théol. Jacques Rime, Place de l'Église 2, 1772 Grolley
Prêtre du diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg; curé de Grolley et Courtion (Fribourg)
+41 (0)26 475 12 34, jacques.rime@bluemail.ch

Thème:

1. **Présentation de la vie et du pays de Nicolas de Flue**
Sprache: Französisch

Mag. Walter Rinnerthaler, Almerau 8, AT-5761 Maria Alm/b. Salzburg
Theologe, Religionslehrer, VIA Cordis Meditationslehrer, +43 (0)6584/7589, rinn@gmx.net

Themen:

1. **Ein politischer Mystiker – Niklaus von Flüe**
Anhand von Bildern wird der Lebensweg von Niklaus von Flüe aufgezeigt und Verbindungen zu unserer Zeit und zu unserem Leben aufgezeigt.
2. **Fragen an Dorothee, die Frau des Niklaus von Flüe**
Das Hörspiel von Klara Obermüller wird mit entsprechenden Bildern unterlegt.
Besonders geeignet für Frauentreffs.



3. Worauf es ankommt ...

Das Meditationsbild des Bruder Klaus passt gut zum Thema Barmherzigkeit.

4. Wege zur inneren Quelle – Die Visionen des Mystikers Niklaus von Flüe

Dr. theol. Paul Bernhard Rothen, Pfarrer, Dorf 21, 9064 Hundwil
Gründungsmitglied und Stiftungsrat der ökumenischen Stiftung Bruder Klaus, Zweisimmen.
+41 (0)71 367 12 26, Fax +41 (0)71 367 15 41, pbrothen@stiftungbruderklaus.ch

Themen:

1. 345 Worte – aus Liebe zur Eidgenossenschaft geschrieben

Der Brief von Bruder Klaus an die Berner Ratsherren in seiner aktuellen Bedeutung.

Zu Bruder Klaus gibt es viele Zugänge, und es gibt sehr unterschiedliche Versuche, ihn zu verstehen. Umso wichtiger ist es, dass wir ernst nehmen, was er selber in ganz knappe Worte gefasst hat. Der Brief, in dem er "von Liebe wegen" an die Berner Ratsherren mehr als nur einen formalen Dank richtet, gehört zu den bedeutendsten Dokumenten der europäischen Geschichte. Der Vortrag arbeitet heraus, wie vielschichtig, präzise und aktuell der Zuspruch und die Mahnungen des Friedensstifters vom Ranft sind.

2. Mani Matter zu Bruder Klaus. Die geistigen Grundlagen der Schweiz

Der Vortrag nimmt - anhand von zwei, drei seiner Lieder – die Frage des Berner Chansonniers und Juristen auf: Wie können wir das Christentum neu entdecken, so dass die Schweiz auf dieser Grundlage mehr als ein blosser Zweckverband ist? Diese Frage führt zurück in die Zeit, als die Grundlagen für das schweizerische Gemeinwesen gelegt wurden, so dass dieses auch die konfessionelle Spaltung überdauern und sich in moderner Zeit neu formieren konnte. Was Bruder Klaus dabei der Schweiz mitgegeben hat, erweist sich beim intensiveren Bedenken als sehr bescheiden, klar und tragfähig, gerade in unserer Umbruchszeit.

Prof. Dr. Arnold F. Rusch LL.M., Rechtsanwalt, Stechleneggerstrasse 4, 9108 Gonten
Professor an der Universität Fribourg und Privatdozent an der Universität Zürich
+41 (0)77 413 47 67, mail@arnoldrusch.ch, www.arnoldrusch.ch

Thema:

1. «Richter von Flüe sieht aus dem Munde ungerechter Richter Feuerflammen entspringen» – eine Betrachtung der Vision Niklaus von Flües in Recht und Kunst

Dr. Jürg E. Schneider, prot., alt Stadtarchäologe von Zürich, Carl Spitteler-Strasse 56, 8053 Zürich
Vorstandsmitglied EQUILIBRIUM, Verein zur Bewältigung von Depressionen
+41 (0)44 422 25 22, +41 (0)76 422 25 22, jeschneider@bluewin.ch

Thema:

1. Niklaus von Flüe – sein Weg vom Familienvater, Soldaten, Richter und Ratsherrn zum Einsiedler in der „Wüstenei der Ranft“ – ein Inventar

Johannes Schleicher, Dipl. Theologe, Dornacherstrasse 91, 4147 Aesch BL
Strategieverantwortlicher für Spiritualität und Bildung bei der Fachstelle katholisch blbs in Basel
+41 (0)77 452 66 70, johannesschleicher@bluewin.ch

Themen:

1. Bruder Klaus – der Heilige des Dialogs (zu 4 Fresken in der unteren Ranftkapelle)
2. Niklaus von Flüe und seine Friedensmystik
3. Die Frage nach dem Sinn des Lebens – anhand der Brunnenvision des Hl. Bruder Klaus
4. Themen aus der Publikation «Engel des Friedens auf Erden», Vier Türme Verlag, 2016



BRUDER KLAUS

Dr. Hannes Steiner, Staubeggstrasse 21, 8500 Frauenfeld

Historiker, Archivar

+41 (0)52 721 87 69, jochri.steiner@gmail.com

Themen:

1. **Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit**
2. **Die Verehrung von Bruder Klaus im bi-konfessionellen Städtchen Bischofszell**

Lic. phil. Nadia Rudolf von Rohr, FG Zentrale, Mattli Antoniushaus, 6443 Morschach

Co-Vorsteherin Franziskanische Gemeinschaft (OFS)

+41 (0)41 822 04 50, fg@antoniushaus.ch, www.franziskanische-gemeinschaft.ch

Thema:

1. **Co-Autorin des Buches zum Gedenkjahr 2017: "Fernnahe Liebe – Niklaus und Dorothea von Flüe".**
Sprache: Deutsch, Englisch

März 2018